

**Titel:** **Smarte grüne Welt oder Ökokollaps 4.0 – passen Digitalisierung und Nachhaltigkeit zusammen?**

**Seminar-Nr.:** **321663240 SGW**

**Termin:** **10.10. – 15.10.2021**

**Veranstalter:** DGB Bildungswerk BUND e.V., Forum Politische Bildung

**Veranstaltungsort:** DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

**Seminarleitung:** Cornelia Fiedler, Michael Bergmann  
Die Seminarleitung führt das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent\_innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

---

### **Sonntag 10.10.2021**

19.00 – 21.00 Anreise bis 18:00 Uhr (Abendessen) / Seminarbeginn 19.00 Uhr  
**Seminareinstieg**  
Erstes Kennenlernen der Teilnehmenden, Austausch über Erwartungen an das Seminar, Vorstellung des Seminarprogramms

### **Montag 11.10.2021**

8.45 – 10.15 Uhr **Große Worte I:** Nachhaltigkeit, Klimawandel oder -katastrophe, Energieeffizienz, CO<sub>2</sub>-Neutralität: Was steckt dahinter und wer definiert das? Wie lässt es sich messen? Und wo stehen wir im Jahr 2021?

10.30 – 12.30 Uhr **Große Worte II:** Digitale Transformation: Was sind die Voraussetzungen, wer sind die Akteur\_innen, wie wird Digitalität medial verhandelt und politisch gestaltet?

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 – 16.15 Uhr **Zwei Seiten einer Medaille: Fortschritt und Ausbeutung der Ressourcen**  
Wechselwirkungen zwischen technologischen Entwicklungen, Fortschrittsdenken und Ausbeutung der Ressourcen seit Beginn der Industrialisierung

16.30 – 18.15 Uhr  
Forschung und technologische/digitale Entwicklungen als Lösung menschengemachter Probleme: Einordnung und Diskussion.

ab 18.15 Uhr Abendessen

## Dienstag 12.10.2021

- 8.45 – 10.15 Uhr **Großbaustelle Mobilitätswende**  
E-Mobilität ist nicht neu – Einblicke in die Geschichte einer Zukunftstechnologie
- 10.30 - 12.30 Uhr Transformation der Autoindustrie oder Abkehr vom Individualverkehr. Wer verfolgt welche Strategien in der sozial-ökologische Transformation?
- 12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause
- 14.45 - 16.15 Uhr **Digitalisierung des Energiesektors**  
Die Rolle von Digitaltechnologie beim Ausbau erneuerbarer Energien: Smart-Grids und Internet-of-Things-Anwendungen (Smart Home) als Werkzeuge zur Regulierung von Stromerzeugung, -speicherung und -verbrauch
- 16.30 - 18.15 Uhr **Climate-Engineering: nur Science-Fiction?**  
Künstliche Wolken, CO<sub>2</sub>-Speicherung, Beeinflussung der Weltmeere – ist Geo-Engineering sinnvoll oder gefährlich?  
Vorbereitung der Exkursion
- ab 18.15 Uhr Abendessen

## Mittwoch 13.10.2021

- 8.00 – 9.45 Uhr **Exkursion in die Klimakommune Saerbeck**  
Abfahrt voraussichtlich **8 Uhr**, Anreise per Bus mit thematischer Einführung
- 10.00 - 12 Uhr **Saerbecker Energiewelten**  
Manuel Schröder  
Einführung in die Technik hinter der Energiewende anhand praktischer Experimente
- 12.00 – 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 13.00 – 15:00 Uhr **Bioenergiepark Saerbeck**  
N.N.  
Vorstellung des Konzeptes der Klimakommune Saerbeck, „Gläserne Heizzentrale“ und Gebäudeleittechnik, Nahwärmenetz
- 15.15 – 17.15 Uhr Energie-Erlebnispfad und Besichtigung des Bioenergieparks
- 17.15 – 18.00 Uhr Rückreise mit Nachbereitung der Exkursion
- ab 18.15 Uhr Abendessen
- Ab 20 Uhr (optional) Klimakino

## Donnerstag 14.10.2021

8.45 – 10.15 Uhr	<b>Digitalisierung als Klimahelferin</b> Monitoring, Vernetzung oder Gamifizierung als Werkzeuge für mehr Nachhaltigkeit
10.30 - 12.30 Uhr	<b>Wie alles zusammenhängt</b> Akteur_innen, politische Positionen, Technologien, Trends und Irrwege im (digitalisierten) Kampf für Nachhaltigkeit und Klimagerechtigkeit
12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
14.45 - 16.15 Uhr	<b>Ein Blick in die Zukunft</b> Entwicklung eigener utopischer und dystopischer Zukunfts-Szenarien; Welche Forderungen für eine gerechte, ökologische Zukunft ergeben sich daraus?
16.30 - 18.15 Uhr	Einfache Übersetzung der Forderungen und Ideen in Social-Media-Formate
ab 18.15 Uhr	Abendessen

## Freitag 15.10.2021

8.45 – 10.15 Uhr	<b>Handlungsspielräume in der Klimakrise</b> Persönlichen Initiative, politische Strategien und die Rolle von Advocacy und Lobbyarbeit
10.30 - 12.30 Uhr	Seminarauswertung: neue Perspektiven, Handlungsmöglichkeiten, Ausblick
12.30 Uhr	Mittagessen und Abreise

---

Zielgruppe: Alle politisch Interessierten

Lernziele: Im Erwerb von Kenntnissen und im Meinungs austausch sollen die Teilnehmenden die Phänomene Digitalisierung und Nachhaltigkeit politisch einordnen. Sie sollen ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für eine nachhaltige, demokratische und solidarische Gesellschaft entwickeln und stärken, indem sie:

- Digitalisierung in den historischen Prozess der Industrialisierung sowie der Ausbeutung von Ressourcen einordnen
- Erfindungen und digitale Technologien beurteilen lernen, die im Kampf gegen die Klimakrise eingesetzt werden
- Die politische und wirtschaftliche Dimension von Forschung und Entwicklung erkennen
- Eigene Positionen und Ziele entwickeln, wie Nachhaltigkeit und Digitalität zusammenpassen

- politische Handlungsspielräume erkennen

Methoden:

- Referate und Lehrgespräche mit multimedialen Präsentationen
- (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen
- Einzel-, Partner\_innen- und Kleingruppenarbeit
- Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle
- Videos, Fotomaterial
- Präsentationen – analog und digital
- Recherchen im Internet
- Exkursion (gesondert ausgewiesen)